



hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zentrum Weiterbildung

CAS Musikphysiologie basic

Studienbeschreibung

Zentrum Weiterbildung ZHdK
Zürcher Hochschule der Künste
Pfingstweidstrasse 96
CH-8005 Zürich
Tel +41 (0)43 446 51 78
info.weiterbildung@zhdk.ch
www.zhdk.ch/weiterbildung

Öffnungszeiten

Sekretariat Zentrum Weiterbildung (Raum 5.K02)
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 13.00–16.30 Uhr
übrige Zeit auf Anfrage
Anmeldung zu einem Beratungsgespräch über das Sekretariat möglich

Weiterbildung Musikphysiologie

Dr. Oliver Margulies (MA, MAS), Studienleitung Musikphysiologie
Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Mirko Wegmann, Administration & Organisation

Zürich, April 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
1.1. Zielpublikum	2
1.2. Ziele	2
2. Bedingungen	2
2.1. Zulassungsvoraussetzungen	2
2.2. Anmeldung	2
2.3. Aufnahmeverfahren	2
2.4. Kosten	3
3. Inhalt & Struktur	3
3.1. Inhaltlicher Aufbau	3
3.2. Fächer	4
3.3. Studienleitung / Dozierende	6
3.4. Studiendauer	6
3.5. Änderungen im Stundenplan	6
3.6. Annullierung der Anmeldung, Studienabbruch/unterbruch, Verschiebung Abschluss	6
4. Nachweise & Abschluss	7
4.1. Leistungsnachweise	7
4.2. Abschluss und Übertritte	7

1. Einleitung

1.1. Zielpublikum

Berufsmusiker:innen, insbesondere Instrumental- sowie Gesangspädagog:innen mit Unterrichtserfahrung.

1.2. Ziele

Die Absolvent:innen des Moduls Musikphysiologie basic sind dazu befähigt

- berufsspezifische Gesundheitsrisiken zu erkennen und Grundkenntnisse der funktionellen Anatomie mit den Erfordernissen ihres Hauptinstruments bzw. der Stimme zu verknüpfen
- bei sich selbst ein Präventionskonzept mit praktischen Übungen aus den Bereichen Tonusregulation, Bewegung, Atmung und Haltung sinnvoll anzuwenden

Es werden keine therapeutischen und medizinisch-diagnostischen Kompetenzen erworben.

2. Bedingungen

2.1. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Studienzulassung sind:

- musikalischer Hochschulabschluss oder gleichwertige Qualifikation
- berufliche Erfahrung
- Deutschkenntnisse mindestens Niveau B2
- positiver Entscheid nach erfolgtem Aufnahmegespräch/Standortbestimmung

Eine Aufnahme «sur dossier» ist in Ausnahmefällen möglich. Über die Zulassung entscheiden die Studienleitung und die Leitung Weiterbildung Musik.

2.2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Tool der ZHdK (ONLA).

Die Anmeldegebühr beträgt 200.- CHF.

Folgende Anmeldeunterlagen sind einzureichen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben (max. eine A4-Seite)
- Personenfoto als JPG
- Sozialversicherungsnummer
- Zeugnisse, Diplome, Zertifikate

Der Anmeldeschluss ist jeweils der 31. März.

2.3. Aufnahmeverfahren

Aufnahmegespräch und Standortbestimmung

bis Ende April

Vorspiel und Gespräch mit dem Kernteam der Musikphysiologie und der Leitung Weiterbildung Musik zur Klärung von Motivation und Organisation

Aufnahmebestätigung

bis Mitte/Ende Juni

Schriftliche Aufnahmebestätigung durch die Hochschule.

Schriftliche Bestätigung des Studienplatzes durch die Studierenden.

Die Anmeldung ist damit rechtsverbindlich.

2.4. Kosten

Anmeldegebühr

Mit der Anmeldung ist für das Aufnahmeverfahren eine Gebühr von CHF 200.– zu entrichten.

Studiengebühr

Der CAS Musikphysiologie basic kostet CHF 6'600.– pro Studienjahr. Im Juli und Januar wird je eine Semesterrechnung à CHF 3'300.– gestellt; eine Zahlung in Raten ist möglich. Die Zahlung resp. erste Ratenzahlung hat vor Semesterbeginn zu erfolgen. Ausstehende Zahlungen haben den Ausschluss aus dem Studium zu Folge.

3. Inhalt & Struktur

3.1. Inhaltlicher Aufbau

Fächer	ECTS-Punkte
Hauptfach Einzel- resp. Zweierunterricht angewandte Musikphysiologie	6
Vorbeugung von Spiel- und Gesundheitsproblemen Dispokinesis 1 und 2	2
Funktionelle Anatomie	3
Video-Analyse	3
Hospitationen / Selbsterfahrung	1

Der «CAS Musikphysiologie basic» dauert zwei Semester. Beginn ist im September.

Die Kurse finden im Rahmen der Semesterwochen jeweils am Freitag zwischen 09.30 und 17.00 Uhr an der ZHdK statt.

Selbsterfahrung (Wahlfächer), Hospitationen und der Einzel- resp. Zweierunterricht können nach Absprache auch nach 17.00 Uhr oder an anderen Tagen und Orten erfolgen.

Für den erfolgreichen Abschluss des CAS müssen die Leistungsnachweise in den einzelnen Kursen erbracht und die Abschlussprüfung bestanden sein. In dieser Prüfung demonstriert der Absolvent, die Absolventin praktisch die für ihn elementaren Übungen aus den Bereichen Tonusregulation, Bewegung, Atmung, Haltung, Aufwärmen und Abkühlen in verschiedenen Ausgangspositionen welche er/sie im Laufe des Moduls erlernt hat und formuliert dabei die Ziele und Anleitungen sowie die Übereinstimmungen oder Widersprüche zur eigenen Instrumental- oder Gesangstechnik.

Anschliessend werden die Kenntnisse bzgl. der beteiligten anatomischen Strukturen im Sinne der funktionellen Anatomie durch die Fachperson Anatomie geprüft.

3.2. Fächer

Hauptfach Einzel- resp. Zweierunterricht angewandte Musikphysiologie

Lernziele/ Zielkompetenzen	Verfügbarkeit eines individuell geeigneten Präventionskonzeptes mit praktischen Übungen aus den Bereichen Tonusregulation, Bewegung, Atmung und Haltung,
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Individuelle theoretische & praktische Arbeit mit/ohne Instrument/Stimme - Ausgewählte Aspekte eines Grundlagenkonzeptes (z.B. Dispokinesis, Funktionelle Bewegungslehre, Yoga, Faszientraining, Mentales Training und weitere Körperschulungsformen) - Haltungsschulung im Stehen, Sitzen und Liegen - Verständnis individueller körperlicher Eigenheiten und anatomisch-funktioneller Zusammenhänge
Lehr- und Lernmethoden	Einzel- resp. Zweierunterricht, Selbststudium, praktische Übungen, Erfahrungslernen („learning by doing“)
Dozierende	M. Blume, J. Buchmann, M. Greull, H. Hildebrandt, O. Margulies, L. Schwob
Arbeitsaufwand	28 x 22.5 Min. (= 10.5 Stunden) Kontaktunterricht zzgl. rund 21 Stunden Hospitation im Rahmen des Hauptfachunterrichts Musikphysiologie zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Mündlich-praktische Abschlussprüfung

Vorbeugung von Spiel- und Gesundheitsproblemen – Dispokinesis 1 und 2

Lernziele/ Zielkompetenzen	Grundkenntnisse der berufsspezifischen Risiken sowie geeigneter Lösungsstrategien und Schulungsformen. Ausgewählte präventiv einsetzbare Übungen für die Senso- und Psychomotorik
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Für die künstlerische und pädagogische Arbeit wichtige Aspekte aus Wissenschaft und Medizin - Überblick über die Entwicklung und Funktionalität der Haltungs-, Atmungs- und Bewegungssysteme - Berufliche Risiken, ausgewählt Lösungsstrategien und ergonomische Hilfsmittel - Praktische Übungen aus berufsspezifisch geeigneten Schulungs- und Analyseformen
Lehr- und Lernmethoden	Entwicklung physiologisch fundierter Anleitungsstile mit Schwerpunkt auf den sog. Qualitätsmerkmalen von (Selbst-)Anleitung bezüglich neu zu lernender oder zu korrigierender Handlungsmuster
Dozierende	O. Margulies
Arbeitsaufwand	28 x 120 Min. Kontaktunterricht zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Theoretische und praktische Demonstrationen fortlaufend live als qualifizierendes Element

Funktionelle Anatomie

Lernziele/ Zielkompetenzen	Berufsrelevante Kenntnisse der funktionellen Anatomie
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der funktionellen Anatomie des Bewegungsapparates und Verknüpfung dieser Kenntnisse mit den Erfordernissen des Hauptinstruments bzw. des Gesangs - Bedeutung der funktionellen Anatomie für die Musikpädagogik, die Prävention und die Lösung berufsspezifischer Gesundheitsprobleme
Lehr- und Lernmethoden	Kleingruppenseminar, Erfahrungslernen („Learning by doing“), Selbststudium, praktische Übungen
Dozierende	O. Margulies
Arbeitsaufwand	14 x 45 Min. Kontaktunterricht Zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Mündlich-praktische Abschlussprüfung

Video-Analyse

Lernziele/ Zielkompetenzen	Fähigkeiten der Selbst- und Fremdbeobachtung basierend auf den Grundkenntnissen der funktionellen Anatomie, Fähigkeiten der Benennung des Beobachteten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen von individuellen Bewegungs- und Ausdrucksgewohnheiten am Instrument und beim Singen - Fähigkeiten der Beobachtung bzgl. der nonverbalen Kommunikation
Lehr- und Lernmethoden	Kleingruppenseminar, Erfahrungslernen („Learning by doing“), Selbststudium, praktische Übungen
Dozierende	J. Buchmann
Arbeitsaufwand	14 x 45 Min. Kontaktunterricht Zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Mündlich-praktische Abschlussprüfung

Hospitationen / Selbsterfahrung

Lernziele/ Zielkompetenzen	Hospitationen Fähigkeiten der Fremdbeobachtung sowie der kritischen Analyse und Reflexion von berufsspezifischen Anleitungssituationen
Inhalte	Hospitationen in: Musikpädagogischen und musikphysiologischen Einzel- und Gruppenstunden, Kongressen und Kursen für Fachdidaktikgruppen und Hauptfachklassen
Lehr- und Lernmethoden	Hospitation
Arbeitsaufwand	14 x 60 Min. Kontaktunterricht Zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Kein Leistungsnachweis. Reflektion im Hauptfachunterricht

Selbsterfahrung

Lernziele/ Zielkompetenzen	Selbsterfahrung Vertiefte Körper- und Selbstwahrnehmung Fähigkeiten der Selbstbeobachtung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Musikphysiologisch geeignete Schulungs- und Analyseformen - Differenzierter Umgang mit Tonusregulation, Bewegung, Atmung und Haltung

	- Aufbau und Vertiefung der eigenen kinästhetischen Fähigkeiten
Lehr- und Lernmethoden	Erfahrungslernen („Learning by doing“) in der Gruppe, Selbststudium, praktische Übungen
Dozierende	Nach Absprache schweizweit
Arbeitsaufwand	14 Stunden Zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Kein Leistungsnachweis. Reflektion im Hauptfachunterricht

3.3. Studienleitung & Dozierende

Studienleitung

Dr. Oliver Margulies (MA, MAS)
Studienleitung Musikphysiologie
oliver.margulies@zhdk.ch

Dozierende

Üblicherweise wird das Hauptfach bei mehreren Dozierenden belegt. In begründeten Fällen kann der Unterricht auch bei nur einer/einem Dozierenden absolviert werden.

- Michael Blume
- Judith Buchmann
- Prof. Mischa Greull
- Prof. Dr. Horst Hildebrandt
- Dr. Oliver Margulies
- Lina Schwob

3.4. Studiendauer

Während des Studienjahres erfolgt das Studium selbstverantwortlich. Für Fragen, Informationen und Austausch stehen die Studienleitung und/oder die Leitung Weiterbildung Musik jederzeit gerne zur Verfügung.

3.5. Änderungen im Stundenplan

Änderungen wie zusätzliche bzw. verlängerte Einzelstunden oder weitere Kurse müssen mit der Leitung Weiterbildung Musik abgesprochen werden. Da die Weiterbildung kostendeckend organisiert wird, haben mehr Fächer oder Unterricht immer eine Kostenfolge.

3.6. Annullierung der Anmeldung, Studienabbruch/-unterbruch, Verschiebung Abschluss

Eine Annullierung der Anmeldung ist schriftlich mitzuteilen.

Nach Anmeldeschluss ist ein Rückzug kostenpflichtig.

Bei Studienabbruch besteht kein Anspruch auf Kostenrückerstattung.

Ein Studienunterbruch ist nur in Härtefällen möglich. Die maximale Dauer eines Unterbruchs beträgt ein Semester und ist kostenpflichtig.

Eine Studienverlängerung resp. die Verschiebung des Abschlusses ist maximal zweimal und bis maximal zwei Semester nach dem regulären Abschluss möglich. Verschiebungen sind ebenfalls kostenpflichtig.

Es gelten die Allgemeinen Bedingungen Zentrum Weiterbildung ZHdK.
Siehe unter www.zhdk.ch/weiterbildung.ch

4. Nachweise & Abschluss

4.1. Leistungsnachweise

Zur Bestätigung des Studiums und der belegten Fächer und Kurse wird für jedes Semester ein Testatblatt erstellt. Das Testatblatt muss Ende des Semesters, spätestens Ende des Studienjahres im Sekretariat Weiterbildung abgegeben werden und ist Voraussetzung für die Zertifizierung.

4.2. Abschluss und Übertritte

Abschluss CAS Musikphysiologie basic

Der CAS Musikphysiologie basic schliesst mit einem Zertifikat der ZHdK ab. Dafür muss die mündlich-praktische CAS-Abschlussprüfung bestanden sein. Das Zertifikat bestätigt die Teilnahme am CAS und beschreibt die besuchten Fächer und Kurse.

Übertritt zum CAS Musikphysiologie intermediale

Um vom Studiengang CAS Musikphysiologie basic in den CAS Musikphysiologie intermediale zu wechseln, muss die Abschlussprüfung des CAS Musikphysiologie basic bestanden und die Eignung in einem Aufnahmegespräch bestätigt worden sein. Eine bestandene Modul-Abschlussprüfung des CAS basic berechtigt nicht automatisch zum Weiterstudium.

Übertritt zum CAS Musikphysiologie advanced

Um vom Studiengang CAS Musikphysiologie intermediale in den CAS Musikphysiologie advanced zu wechseln, muss die Abschlussprüfung des CAS Musikphysiologie intermediale bestanden und die Eignung in einem Aufnahmegespräch bestätigt worden sein. Eine bestandene Modul-Abschlussprüfung des CAS intermediale berechtigt nicht automatisch zum Weiterstudium.

Abschluss DAS in Musikphysiologie

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) in Musikphysiologie kann nach dem CAS-Lehrgang Musikphysiologie advanced abgeschlossen werden. Der Abschluss beinhaltet eine schriftliche Dokumentation zu mindestens 2 Fallbeispielen und 2 Kursen inkl. einer Foto- oder DVD-Dokumentation zu diesen bearbeiteten Beispielen.

Abschluss MAS in Musikphysiologie

Der Master of Advanced Studies (MAS) in Musikphysiologie kann nach dem erfolgreichen Besuch von drei CAS-Lehrgängen sowie dem abschliessenden MAS-Modul erworben werden. Vorausgesetzt werden die drei CAS Musikphysiologie basic, intermediale und advanced sowie der Besuch des MAS-Moduls Musikphysiologie. Dieses beinhaltet ein musikphysiologisches Unterrichts- oder Fortbildungsprojekt an einer Musikinstitution sowie eine zu diesem Projekt gehörende Master-Arbeit.

Weitere Informationen unter:

www.zhdk.ch/weiterbildung-musik

www.zhdk.ch/musikphysiologie

Zürich, April 2026

Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Dr. Oliver Margulies, Leitung Musikphysiologie